

Protokoll Katholische Kirchgemeindeversammlung 1/18, Sonntag, 17. Juni 2018, 10.30 Uhr in der Unterkirche

Traktanden

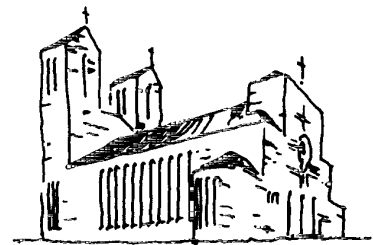
1. Rechnungsvorlage und Revisorenbericht
2. Wahlen
3. Anträge
 - 3.1 des Kirchenrates
 - 3.2 der Stimmberechtigten
4. Varia

Begrüssung und Mitteilung:

- Präsident a.i. Alois Fleischli begrüsst die anwesenden elf Personen und den Rat zur Kirchgemeindeversammlung. Entschuldigt haben sich Gertrud Hüsken, Beat Ochsner, Armin Schüepp, Walter Steiger
- Von der Herbstversammlung bis jetzt traf sich der Kirchenrat zu sechs ordentlichen Sitzungen.
- Am 22. Dezember 2017 holten rund 20 Personen das Friedenslicht in Näfels ab. Leider waren wenige Kinder dabei.
- Am Samstag, 17. Februar 2018 hat der Jugendgottesdienst in der Unterkirche und am Sonntag, 18. Februar 2018 der Kindergottesdienst im oberen Pfarreisaal stattgefunden. Beide Anlässe wurden von den Katechetinnen V. Horat und A. Fischli organisiert.
- Der Suppenzmittag, der am 11. März bei den reformierten Mitchristen stattfand, war recht gut besucht.
- Der Gottesdienst am Palmsonntag (25. März) wurde mit der Palmsegnung vor dem Eingang zur Unterkirche und dem Einzug mit Gesang eingeleitet.
- An Ostern (1. April 2018) hat der Cäcilienchor die Messe brève von Leo Delibes mit Bläsern aufgeführt.
- Am Gang nach Emmaus, am Ostermontag, haben 43 Personen teilgenommen. Für die anschliessende Verpflegung in der Unterkirche herzlichen Dank an Andrea Fischli und Megi Jenni.
- Am Weissensonntag (8. April) haben 10 Kinder die erste heilige Kommunion empfangen. A. Fleischli spricht ein grosses Dankeschön an die Katechetin Frau Andrea Fischli, unserem Herr Pfarrer sowie allen die mitgeholfen haben aus.
- Der Ministrantentag im Dekanat wurde am 28. April 2018 in Niederurnen durchgeführt. Ministranten aus Netstal waren auch dabei.
- Am 26. Mai 2018 fand die Kinderwallfahrt nach Sachseln zu Bruder Klaus statt. Organisiert und begleitet vom Seelsorgeteam (Pfarrer u. Katechetinnen Verena Horat u. Andrea Fischli),
- Am 2. Juni 2018 konnten 6 neue Ministranten aufgenommen und eingekleidet werden. Total sind nun 28 Ministranten im Dienst.
- Vorschau:
Am Erntedankgottesdienst vom Sonntag, 23. Sept. wird das Chinderjodelchörli auftreten.
An Allerheiligen (1. November) und an Weihnachten (24. und 25. Dezember) führt der Cäcilienchor die „Missa brevis in d“ von Wolfgang Amadeus Mozart auf.

Personelles:

- Auf Ende Schuljahr 2018 hat Frau Verena Horat ihre Stelle als Katechetin der Oberstufe gekündigt. Nach der Rückkehr des Religionsunterrichts der Oberstufe nach Netstal hat sie die Firmvorbereitung im Blockunterricht aufgebaut und damit eine gute Basis geschaffen. Herzlichen Dank für ihre Arbeit während der letzten 7 Jahre.



Die Verabschiedung wird am Schulschlussgottesdienst vom Freitag, 22. Juni 2018, erfolgen.

- Wir sind weiter auf der Suche nach einem neuen Präsidenten oder einer Präsidentin des Kirchenrates.

Religionsunterricht:

- Ab dem neuen Schuljahr 2018 kann das Religionszimmer im Schulgebäude nicht mehr benutzt werden (Umbau im Gange). Die Religionsstunden werden im renovierten, kleinen Pfarreisaal durchgeführt.
- Wie bisher betreut Frau Andrea Fischli die 1. und 2. Klasse und Pater Ljubo die 3. – 6. Klasse.
- Für die Oberstufe (Blockunterricht) ist die Organisation der Betreuung beim Pfarrer noch in Bearbeitung.
Pfarrer Ljubo ergänzt die Ausführungen: das Organisieren des Stundenplanes zusammen mit der Primarschule ist sehr schwierig. Andrea Fischli übernimmt die 1. -4. Klasse Primarstufe. Pfarrer Ljubo unterrichtet die 5./6. Klasse der Primarstufe und die Firmlinge. Vielleicht werden die Firmlinge auch Dekanatsflächig gemeinsam unterrichtet.

Liturgiegruppe:

- Nach dem Wechsel in der Leitung (von D.B. an Pfarrer Ljubo) wurde die bisherige Liturgiegruppe aufgelöst. Die Leitung liegt bei Pater Ljubo (verantwortlich für die Seelsorge). Den bisherigen Mitgliedern der Gruppe herzlichen Dank für die hier geleistete Aufbauarbeit.

Ministranten:

- Auch hier hat ein Wechsel in der Gesamtleitung stattgefunden. Und auch hier liegt sie nun bei Pater Ljubo, dem Verantwortlichen für den Kompetenzbereich Seelsorge.
- Der bisherigen Leiterin, Denise Baitella, verdankt Präsident a.i. Wisi Fleischli die geleistete Arbeit und überreicht ihr ein Präsent.

Bauliches:

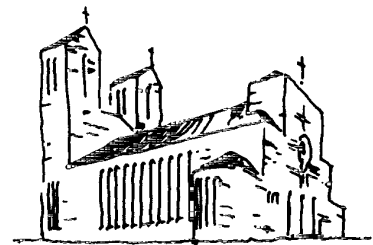
- Der Um-/ bzw. Neubau von Heizung und Lüftung ist abgeschlossen.
Der budgetierte Kostenrahmen konnte eingehalten werden.
Kosten total: CHF 129'562.65 (Budget: CHF 130'000.00)

Jubilare 2018: 5 Jahre, Frau Lisa Horat, Sakristanin Stv.
5 Jahre, Frau Megi Jenni, Liturgiegruppe / Mithilfe bei Anlässen
15 Jahre, Frau Denise Baitella, Kirchenrätin (Aktuarin)
15 Jahre, Herr Wolfhard Hüsken, Allrounder
20 Jahre, Frau Priska Geyer, Revisorin
25 Jahre, Frau Marija Gagulic, Pfarrköchin

Gratulationen und Geschenkübergabe erfolgten bereits am sogenannten „Helferessen“ am 10. März 2018.

Mutationen:

- Eintritte 2017 0 Personen
- Austritte 2017 6 Personen
- Gesamtzahl Katholiken am 31. Dez.2017 **1116** (2016: 1136) -20



Das Protokoll der KGV vom 12.11.2017 wurde an der Ratssitzung vom 13. Dezember 2017 behandelt, genehmigt und der Protokollführerin D. Baitella verdankt.

Die Einberufung zur heutigen KGV ist terminlich korrekt erfolgt. Zudem sind die Unterlagen auch auf der Homepage einsehbar. Dies gilt auch für das Protokoll der letzten Kirchgemeinde.

Stimmzähler: Guido Kreuzer

Die Traktandenliste wird wie vorgeschlagen angenommen.

Traktandum 1: Rechnungsvorlage und Revisorenbericht

Die Rechnung 2017 präsentiert sich wie folgt:

- **ERTRÄGE:**

Kirchensteuern: Die Steuereingänge betragen Fr. 464'987.85 und liegen Fr. 50'512.15— tiefer als budgetiert. Zum Vorjahr liegen sie um Fr. 8'501.85 höher.

Auflösung Rückstellungen: Zur Deckung des Ausgabenüberschusses wurden Fr. 40.000.— aufgelöst.

- **AUSGABEN:**

Personalkosten:

Betragen Fr. 234'815 und liegen rund Fr. 22'000.00 unter Budget.

Gehälter: von den Fr. 214'672.50 entfallen Fr. 2'750.00 auf den Religionsunterricht (1. -3 Klasse).

Übriger Personalaufwand: Fr. 3'880.50, Kosten der Inserate zur Suche neuer Katechetin.

Gebäudeunterhalt/Sachversicherung:

Unterhalt Liegenschaften:

Liegt mit Fr. 131'052.50 unter Budget. Darin enthalten sind: Dachkontrolle Kirche, Reparatur Schliessfedern der Kippfenster Kirche, Erneuerung Heizung und Lüftung

Unterhalt Mobiliar: Liegt mit Fr 4'577.05 unter Budget (Fr. 16'000). Darin enthalten sind Stimmung der Orgel und beider Klaviere. Abrechnung der Krippe ist noch ausstehend.

Gesamthaft beträgt der Posten Gebäudeunterhalt/Sachversicherung Fr. 181'191.65.

Verwaltungs- und Sekretariatskosten:

Total liegen die Kosten mit Fr. 31'544.88 unter dem Budget von Fr. 36'900. Im Vergleich zum Vorjahr sind sie um Fr. 6'000.— gestiegen.

Die Jugend- und Erwachsenenbildung ist mit Fr. 20'129.— unter dem Budget ausgefallen aber Fr. 5'000.—höher als im Vorjahr. Darin enthalten sind: Religionsstunden im Mandat, Firmreise, Liturgiegruppe und Ministranten.

Anlässe / Unterstützungen:

Liegen mit Fr. 23'122.05 leicht unter dem Budget aber knapp Fr. 5'000.— über dem Vorjahr. Dies wegen den Kirchlichen Veranstaltungen (Musiker an Patrozinium, Ostern, Firmung, Betttag und auswärtiger Chor am Erntedankfest).

- **VERLUST / GEWINN:**

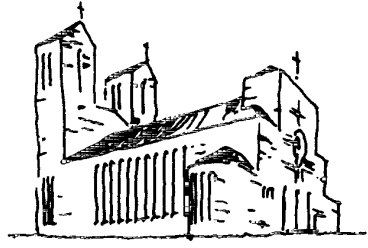
Bei Einnahmen von Fr. 523'545.55 und Ausgaben von Fr. 522'425.73 resultiert ein Gewinn von Fr. 1'119.82 (dies durch die Auflösung von Rückstellungen von Fr. 40'000.--)

Aufgrund Investitionen in Heizung und Lüftung war ein Ausgabenüberschuss von Fr. 59'468.00 budgetiert. Effektiv resultiert ein Ausgabenüberschuss in Höhe von Fr. 38'880.18.

Bilanz

Das Kirchenvermögen per 31.12.2017 beläuft sich auf Fr. 184'242.44.

Die Rückstellungen belaufen sich auf Fr. 530'385.55.



Es werden keine Fragen zur Rechnung gestellt.

D.B. liest Auszüge aus dem Revisorenbericht vor, erstellt von den Revisoren Frau P. Geyer und Herrn W. Steiger.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

D. Baitella spricht Verwalter Wisi Fleischli ihren Dank aus.

Traktandum 2: Wahlen

2.1. Bestätigung des Präsidenten

Vizepräsidentin Denise Baitella schlägt den Anwesenden die Wiederwahl von Präsident a.i. Herrn Alois Fleischli vor. Dieser wird einstimmig wiedergewählt.

2.2. Bestätigung des Kirchengutverwalters

Vizepräsidentin Denise Baitella schlägt den Anwesenden die Wiederwahl von Verwalter Herrn Alois Fleischli vor. Dieser wird einstimmig wiedergewählt.

2.3. Bestätigung der verbleibenden Ratsmitglieder

Präsident a.i. Alois Fleischli schlägt den Anwesenden die Wiederwahl der Ratsmitglieder Denise Baitella, Wisi Bossart, Fridli Jacober, Hedy Schnyder, Pfarrer Ljubo vor.

Frau P. Geyer verlangt Einzelwahlen. Begründung: die Gemeindeordnung der römisch katholischen Kirche Netstal sieht eine Wahl in Globo nicht vor.

In der darauf folgenden Diskussion wird das Stimmrecht des Pfarrers im Rat kritisiert (Trennung der zwei Kompetenzbereiche - Verwaltung und Seelsorge).

Laut Gemeindeordnung der römisch katholischen Kirchgemeinde Netstal nimmt der Pfarrer auch ohne Wahl zum Ratsmitglied mit beratender Stimme an den Sitzungen teil.

Wahl: Denise Baitella:	12 ja, 3 Enthaltungen
Wisi Bossart:	15 ja
Fridli Jacober:	15 ja
Pater Ljubo (Pfarrer)	9 ja, 4 nein, 2 Enthaltungen
Hedy Schnyder	15 ja

Es sind alle Mitglieder wieder gewählt.

2.4. Bestätigung der Rechnungsrevisoren

Präsident a.i. Alois Fleischli schlägt den Anwesenden die Wiederwahl der Rechnungsrevisoren Priska Geyer und Walter Steiger vor.

P. Geyer und W. Steiger werden einstimmig (einzeln) wiedergewählt.

Traktandum 3: Anträge

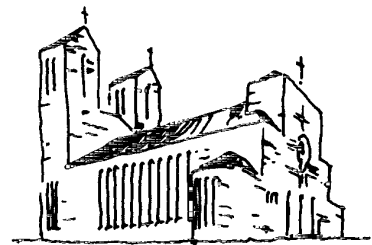
2.1. des Kirchenrates: Es liegen keine Anträge vor.

2.2. der Stimmberechtigten

Frau Priska Geyer stellte an der KGV vom 12. November den Antrag, dass der vom Netstaler Pfarrer für das Stiftmessenlesen zustehende Betrag, welcher für soziale Zwecke zu verwenden ist, vom Kassier in Absprache mit dem Pfarrer direkt der sozialen Institution überwiesen werden soll.

Antwort des Kirchenrates (Auszug):

„Wie in der Gemeindeordnung der röm.- kath. Kirchgemeinde Netstal (Artikel 14) aufgeführt, hat der Kirchenrat keine Entscheidungsbefugnis in Glaubens- und Seelsorgefragen. Die Stiftmessen gehören zur Seelsorge und sind somit nicht im Kompetenzbereich des Kirchenrates. (...)



(...) der erhaltene Betrag ist für sozial-caritative Zwecke zu verwenden.

-Die entsprechende Auswahl liegt im Entscheid des Pfarrers.

-Die Aufsicht übt der Diözesanbischof aus.

Aufgrund der Aufteilung der Kompetenzbereiche ist die Kirchgemeinde nicht befugt, in dieser Sache zu befinden.“

Pfarrer Ljubo gibt den Anwesenden Auskunft, dass es zurzeit in Netstal 14 Stiftmessen für Ewige Zeiten, 21 Stiftmessen für hundert Jahre und einige für 50 Jahre gibt. Total sind es 50 Stiftmessen. Er ist dabei, mit dem Bistum zu klären, wie die Handhabung mit den Stiftmessen für Ewige Zeiten und Hundert Jahre weiter gehen soll.

In den vergangenen Jahren hat er Projekte in Kenia (Schulen) und der Demokratischen Republik Kongo (Kirchenaufbau) sowie private Familien unterstützt und diese auch schon besuchte.

Anträge an die nächste Kirchgemeinde

Frau Priska Geyer stellt den Antrag, dass künftig alle Ausgaben, welche im Zusammenhang mit dem Religionsunterricht oder den Ministranten stehen, von der kath. Kirchgemeinde bezahlt werden (Ausflüge, Kommunionskleider, ausgenommen Transport zum Religionsunterricht).

Frau P. Geyer beantragt, dass in einem ersten Schritt der Kirchenrat Netstal mit dem Kirchenrat Glarus das Gespräch sucht und prüft, ob eine Zusammenlegung des Kirchenrates möglich ist. Zudem dass in einem 2. Schritt die Kirchgemeinde Netstal einen Zusammenschluss mit Glarus zu einer Kirchgemeinde prüft.

Traktandum 4: Varia

Frau P. Geyer bedankt sich, dass die Einladung mit allen Unterlagen auf die Homepage geladen wurde. Auch der Revisorenbericht ist öffentlich und darf aufgeschaltet werden.

Herr Jürg Baitella gibt zu bedenken, dass bei Uneinigkeit mit dem Pfarrer sprich Seelsorger von Netstal, keine andere Anlaufstelle vorhanden ist. Der Kirchenrat ist nicht zuständig für pastorale Fragen, das ist alleinig der Pfarrer. Für die Betroffenen ist dann die Situation sehr unbefriedigend, und sie fühlen sich im luftleeren Raum.

Herr Hanspeter Horat wünscht, dass eine Anlaufstelle gesucht wird, um einen Pfarreirat oder Seelsorgerat, welcher die gewünschte Funktion innehat, zu bilden.

Frau Verena Horat (Katechetin) bedankt sich für die Unterstützung durch den ehemaligen Kirchenratspräsidenten Werner Althaus und den Rat während den vergangenen sieben Jahren, in denen sie in Netstal tätig war.

Sie bittet den Rat, der Nachfolgerin Andrea Fischli Sorge zu tragen: mit der Ausbildung (50 %) und dem Pensum von vier Klassen (20%) übernimmt sie ein grosses Arbeitspensum.

Alois Fleischli bedankt sich bei den Anwesenden für das Interesse und Vertrauen.
Die Teilnehmer werden um 11.50 Uhr in den Sonntag entlassen.

Netstal, 26. Juni 2018

Die Aktuarin: Denise Baitella